

Oddset-Pokal

0:12, aber Borner Damen zeigen eine gute Leistung gegen Bergedorf

Wie erwartet sind die Landesligadamen des SV Osdorfer Born aus dem Oddset-Pokal ausgeschieden. Gegen die Regionalliga-Elf von Bergedorf 85 war auf lange Sicht nicht zu gewinnen. 0:12 hieß es am Ende, doch das Ergebnis spiegelte nicht die gute Leistung der Borner Elf wider. "Vor allem in den ersten 20 Minuten haben wir aber sehr stark gespielt", freute sich der Borner Trainer Roman Netzlaw. Zwar ging Bergedorf schon nach zwei Minuten mit 1:0 in Führung, als die erfahrenen Spielerinnen nach einem Borner Eckball einen Konter einleiteten.

Anschließend hätte die Netzlaw-Elf aber durchaus zu einem Torerfolg kommen können. "Wir haben uns nicht aufs Mauern verlegt, sondern nach besten Kräften offensiv gespielt", lobte der Trainer seine Elf. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragten noch Magdalena Abrams und Torhüterin Eva Rowna heraus.

In der Landesliga haben die Borner Damen am Sonntag um 14 Uhr die Mannschaft von GW Eimsbüttel zu Gast am Kroonhorst. Staffelpartner SV Lurup empfängt bereits zum 11. Uhr Tabellenführer Harburger SC an der Flurstraße.